

Air Berlin-Flug nach New York gestartet

visitBerlin rechnet mit wachsenden US-Besucherzahlen für die deutsche Hauptstadt

Berlin, 1. Mai 2011 Vor wenigen Minuten ist der erste Air Berlin-Flug nach New York gestartet. Nach der erfolgreich eingeführten Miami-Strecke im Winter letzten Jahres wird nun auch der Big Apple angesteuert. Damit baut die Fluggesellschaft ihr Drehkreuz in der deutschen Hauptstadt aus.

„Berlin und New York sind ‘Soulsisters’“, sagt *visitBerlin*-Geschäftsführer Burkhard Kieker. „Beide Städte sind extrem kosmopolitisch, vibrierend und haben die weltweit besten Kunstszenen.“

Mit der neuen Strecke erwartet *visitBerlin* nicht nur mehr amerikanische Gäste, die die deutsche Hauptstadt besuchen. Die damit vierte Flugverbindung in die USA stärkt auch den Kongress-Standort Berlin. Für US-Veranstaltungsplaner ist die deutsche Hauptstadt nun noch attraktiver.

Seit dem Flugstart von Delta Air Lines und Continental Airlines im Sommer 2005 sind die Berlin-Ankünfte aus den USA um 67 Prozent gestiegen: So kamen 2004 insgesamt 156.257 US-Besucher in die deutsche Hauptstadt; 2010 waren es bereits 261.319. Die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich um 50 Prozent von 423.667 im Jahr 2004 auf 635.672 im Jahr 2010.

(1.228 Zeichen)